

## **Leistungsbeschreibung Anti-Virus Management** – Seite 1 von 1

Eine Buchung des Anti-Virus Managements ist nur im Zusammenhang mit dem Desktop bzw. Server Management Basis möglich.

Anti-Virus Management beinhaltet die Bereitstellung von Lizenzen inklusive Wartungs-/Updatepakete durch den Auftragnehmer für den Workstation- und Server-Schutz des Kunden. Anti-Virus Management bedeutet in diesem Zusammenhang, dass für den Kunden ein monatlicher Bericht inkl. Übersicht über den Status seines Anti-Virus-Systems erstellt wird. Des Weiteren bedeutet es die Sicherstellung und regelmäßige Überprüfung, dass ein aktueller Virenschanner bei den Systemen im Einsatz ist. Dies erfolgt über die Prüfung der Aktualität der vom Softwarehersteller bereitgestellten Signaturen.

RossiCom alarmiert bei veralteten Antivirus-Signaturen und passt die Richtlinien bei Störung des Systems oder anderer Software an. Falls ein Neustart der Workstation oder des Servers notwendig sein sollte, wird dies nach Absprache durch RossiCom oder durch den Kunden selbstständig durchgeführt.

Der Kunde ist darauf hingewiesen, dass der Einsatz einer Antiviren-Software nicht bedeutet, dass jegliche Schadsoftware vom System ferngehalten werden kann. Ein 100%iger Anti-Virus-Schutz ist nicht möglich, da insbesondere der Faktor Mensch in diesem Zusammenhang eine entscheidende Rolle spielt. Es gibt immer einen zeitlichen Verzug zwischen Bekanntwerden einer neuen Schadsoftware und dem Anpassen der Software durch den Hersteller, in dem der Schutz gegen diese Schadsoftware nicht gegeben ist. Darüber hinaus wird der Auftragnehmer nach den üblichen Standards Maßnahmen zum Schutz der Workstations und Server beim Kunden durchführen und überprüfen.

Die Beseitigung eines Virenbefalls und dessen Folgen sind nicht Bestandteil des Paketes und werden separat abgerechnet.

Stand: 01.08.2019